

LIEFERSCHEINE ONLINE:

Studenten entwickelten Kontrolle für Beton

BERLIN (ABZ). - Nicht nur strenge Gewährleistungsbestimmungen erfordern eine permanente und nachweisbare Erfassung der auf die Baustelle gelieferten Stoffe. Des Problems nahm sich eine Gruppe von Studenten an der Berliner Fachhochschule für Wirtschaft und Technik an. Praktisch begleitet wurde der wissenschaftliche Nachwuchs von Dr. Hermann Jung, in dessen Berliner Firma schon die Standardsoft-

ware für die Erfassung und Verarbeitung von Daten aus Baustoff- und Straßenprüfungen (Lastrada) entwickelt wurde. Das Ergebnis des Projekts „Sichere mobile Erfassung und Kontrolle von Betonlieferungen auf Baustellen“ wurde nun vorgestellt.

Die Idee: Eine zentrale Baustellen-Datenbank enthält für jeden Tag aktualisierte Betonierungen bzw. Mengengerüste. Ihr „elektronischer Partner“ vor Ort besteht

aus zwei Elementen: einem PDA (persönlicher digitaler Assistent oder „Handheld“) in der Tasche des Poliers und einem WLAN (drahtloses lokales Datenfunknetz). Es zeigte sich, dass auf der Baustelle ohne Einschränkung der Mobilität auf der Basis eines WLAN eine sichere Lieferkontrolle, -erfassung und -bestätigung umgesetzt werden kann. Manipulation oder Missbrauch sind ausgeschlossen.